



AFRIKA: SÜDAFRIKA

HIGHLIGHTS IN SÜDAFRIKAS NORDOSTEN

- > Safaris im berühmten Kruger Nationalpark
- > Naturerlebnisse in den spektakulären Drakensberge
- > Kultur & Traditionen im Königreich Eswatini
- > UNESCO-Weltnaturerbe iSimangaliso Wetland Park
- > Panorama Route & Blyde River Canyon



REISEDETAILS

1. Reisetag: Abreise nach Südafrika

Heute startet unser Abenteuer Südafrika. Wir fliegen von Europa in Richtung Johannesburg, zumeist erfolgt die Anreise über Nacht, sodass wir Südafrika am nächsten Morgen erreichen. Die Flüge kannst Du auf Wunsch bequem über uns buchen, gerne machen wir Dir ein entsprechendes Flugangebot.

2. Reisetag: Ankunft in Pretoria

Nach Ankunft in Johannesburg werden wir begrüßt und von einem Fahrer ins nahegelegene Pretoria, der administrativen Hauptstadt Südafrikas, gebracht. Nach dem Check-in bleibt zunächst etwas Zeit, um sich ein wenig von der Anreise zu erholen. Am frühen Nachmittag lernen wir unseren Guide kennen und erkunden gemeinsam mit ihm die Stadt. Während einer Rundfahrt besuchen wir bedeutende Orte wie die imposanten Union Buildings und das Voortrekker Monument Museum. Hier erhalten wir spannende Einblicke in die wechselhafte Vergangenheit des Landes – ein idealer Einstieg in unsere Reise. Am Abend lassen wir den ersten Tag bei einem gemeinsamen Restaurantbesuch (auf eigene Kosten) ausklingen und lernen unsere Mitreisenden in entspannter Runde kennen.

Fahrt: ca. 50 km | ca. 1 Std.

Unterkunft: Brooks Cottage in Pretoria | Verpflegung: F

3. Reisetag: Pretoria - Drakensberge

Wir verlassen Pretoria und fahren Richtung Süden. Die Landschaft verändert sich unterwegs deutlich. Weite Ebenen, landwirtschaftliche geprägte Regionen und kleine Ortschaften prägen den Weg. In dem charmanten Künstlerort Clarens legen wir eine Pause ein. Das kleine Städtchen ist bekannt für seine Galerien und Kunsthandwerker und bietet eine entspannte Atmosphäre, ideal für ein Mittagessen. Anschließend erreichen wir den Golden Gate Highlands Nationalpark, der für seine spektakulären Sandsteinformationen berühmt ist, die im Sonnenlicht in warmen Goldtönen leuchten. Am Nachmittag erreichen wir schließlich die [Drakensberge](#), eine der beeindruckendsten Gebirgslandschaften Südafrika. Unsere Unterkunft liegt mitten in dieser ruhigen Bergwelt. Hier genießen wir die klare Luft, die Stille der Natur und den Blick auf die umliegenden Gipfel.

Fahrt: ca. 470 km | ca. 6 Std.

Unterkunft: Greenfire Drakensberg Lodge in Drakensberg | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Drakensberge

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Natur. Die Drakensberge gehören zu den schönsten Bergregionen des südlichen Afrikas und bieten zahlreiche Möglichkeiten für Aktivitäten im Freien. Wir können die Landschaft auf verschiedenen Wanderwegen erkunden und unterwegs uralte Felszeichnungen der San entdecken, die von der langen Geschichte der Region erzählen. Mit etwas Glück können wir auch eine Kolonie der seltenen Kapgeier beobachten, die ihre Kreise über den Felswänden ziehen. Vom höchsten Punkt eröffnen sich eindrucksvolle Panoramablicke über die Bergketten der Drakensberge und hinüber zu den Maluti-Bergen im benachbarten Lesotho. Wer möchte, kann die Bergwelt auch auf dem Rücken eines Pferdes erkunden, entsprechende Reitausflüge für Anfänger und Fortgeschrittene können vor Ort zugebucht werden.

Unterkunft: Greenfire Drakensberg Lodge in Drakensberg | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Drakensberge - St. Lucia

Heute verlassen wir die Drakensberge und fahren Richtung Osten. Die Strecke führt uns durch die sanften Hügel von KwaZulu-Natal und vorbei an kleinen Städten und grünen Landschaften. Unterwegs besuchen wir bei Howick die eindrucksvolle Gedenkstätte, die an Südafrikas langen Weg zur Demokratie und die Verhaftung Nelson Mandelas erinnert. Später passieren wir die multikulturelle Hafenmetropole Durban und erreichen schließlich die subtropische Küstenregion rund um St. Lucia. Der kleine Ort liegt zwischen dem Indischen Ozean und einem weitläufigen Feuchtgebietssystem. Je nach Ankunftszeit bleibt noch Zeit für einen Spaziergang am Strand oder einen Bummel durch das entspannte Küstenstädtchen. Fahrt: ca. 510 km | ca. 6-7 Std.

Unterkunft: Forest Lodge in St Lucia | Verpflegung: F, M

6. Reisetag: iSimangaliso Wetland Park

Heute erkunden wir mit dem iSimangaliso Wetland Park eines der außergewöhnlichsten Naturschutzgebiete Südafrikas. Das UNESCO-Weltnaturerbe verbindet Lagunen, Seen, Savannen und Küstenlandschaften zu einem einzigartigen Ökosystem. Während unserer Pirschfahrten halten wir Ausschau nach Nashörnern, Büffeln, Wasserböcken, Nyalas, Kudus und zahlreichen Vogelarten. Auch Leoparden sind hier heimisch – mit etwas Glück können wir eine der scheuen Wildkatzen bei der Jagd beobachten. Mehrere Aussichtspunkte eröffnen spektakuläre Blicke auf den Indischen Ozean. In der Walsaison besteht sogar die Chance, vom Land aus Südkaperwale zu beobachten. Nach der Safari können wir am Strand von Cape Vidal ein erfrischendes Bad im Meer nehmen, ein ungewöhnlicher Abschluss unserer ersten Pirschfahrt. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt in der Lagune von St. Lucia. Vom Wasser aus lassen sich Flusspferde, Krokodile und zahlreiche Wasservögel besonders gut beobachten.

Unterkunft: Forest Lodge in St Lucia | Verpflegung: F, M

7. Reisetag: Hluhluwe-iMfolozi Park & Pongola Game Reserve

Früh am Morgen brechen wir auf und fahren in den Hluhluwe-iMfolozi Park, eines der ältesten Schutzgebiete Afrikas. Die Landschaft aus Hügeln, Savannen und Flusstälern zählt zu den schönsten Wildgebieten des Landes. Der Park spielt eine wichtige Rolle beim Schutz von Spitz- und Breitmaulnashörnern und ist heute eines der bedeutendsten Gebiete für ihre Beobachtung. Während unserer Pirschfahrt halten wir Ausschau nach den berühmten Big Five – Löwe, Leopard, Elefant, Büffel und Nashorn – sowie nach zahlreichen weiteren Tierarten. Zum Mittagessen (auf eigene Kosten) halten wir im Hilltop Camp, bevor wir uns auf den Rückweg zum Gate machen und den Park verlassen. Anschließend fahren wir weiter in den Norden der Region. Unser Ziel ist das Pongola Game Reserve, eines der ältesten privaten Wildreservate Südafrikas. In unserer Unterkunft angekommen genießen wir bei einem kalten Sundowner den Sonnenuntergang mit traumhaftem Blick über die Buschlandschaft, den Lake Jozini und die fernen Lebombo-Berge.

Fahrt: 200 km | ca. 3-4 Std. + Pirschfahrten

Unterkunft: AfriCamps at White Elephant Safaris in Pongola Game Reserve | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Fakultativer Bush Walk oder Bootsfahrt Pongola Game Reserve - Königreich Eswatini

Am Morgen entspannen wir noch einmal in Ruhe in unserem Camp. Wer etwas mehr Action haben will, kann zusätzlich einen Bush Walk oder eine Bootsfahrt auf dem Lake Jozini hinzubuchen. Dabei erleben wir die Natur und Tierwelt des Pongola Game Reserve noch einmal intensiv und halten nach großen und kleinen Wildtieren Ausschau.

Anschließend überqueren wir die Grenze in das kleine Königreich Eswatini. Das Land hat sich viele traditionelle Lebensweisen bewahrt und bietet spannende kulturelle Einblicke. Im Mantenga Cultural Village, einem authentisch nachgebauten Swasi-Dorf, lernen wir mehr über die Kultur und Bräuche der Swasi. Tänze, Architektur und Alltagsleben vermitteln einen authentischen Eindruck dieser faszinierenden Kultur. Am frühen Abend erreichen wir unsere Unterkunft in der Nähe der Hauptstadt Mbabane.

Fahrt: ca. 250 km | ca. 4-5 Std.

Unterkunft: Foresters Arms in Mbabane | Verpflegung: F, A

9. Reisetag: Mbabane und Umgebung

Heute gestalten wir den Tag flexibel. Am Vorabend besprechen wir mit unserem Guide die zahlreichen Möglichkeiten, die Eswatini zu bieten hat und stellen gemeinsam unser Programm für den heutigen Tag zusammen. Eswatini beeindruckt mit freundlichen Menschen, einer lebendigen und authentischen Kultur sowie abwechslungsreicher Natur. Wer aktiv sein möchte, kann die Umgebung der Lodge oder das nahegelegene Mlilwane Wildlife Reserve zu Fuß, mit dem Mountainbike oder auf dem Pferd erkunden. Auch ein Besuch lokaler Märkte mit Einblicken in die traditionelle Handwerkskunst lohnt sich. Besonders bekannt sind die kunstvoll gestalteten "Swazi Candles", in einer Glasmanufaktur entstehen mundgeblasene Kunstwerke aus recyceltem Glas.

Unterkunft: Foresters Arms in Mbabane | Verpflegung: F, A

10. Reisetag: Eswatini - Kruger Nationalpark

Heute verlassen wir Eswatini und fahren zurück nach Südafrika. Unser Ziel ist der [Kruger Nationalpark](#), eines der berühmtesten Wildschutzgebiete der Welt. Das riesige Schutzgebiet bietet Lebensraum für eine außergewöhnliche Vielfalt an Tieren. Elefantenherden, Büffel, Nashörner, Löwen und Leoparden gehören hier ebenso zur heimischen Tierwelt wie zahlreiche Antilopen, rund 150 weitere Säugetierarten, über 500 Vogelarten und viele Reptilien. Am Nachmittag unternehmen wir eine erste Pirschfahrt im tierreichen Süden des Parks und tauchen direkt in die faszinierende Tierwelt ein. Wir übernachten direkt im Nationalpark in einem Camp, das von der Nationalparkbehörde verwaltet wird.

Fahrt: ca. 250 km | ca. 4-5 Std. + Pirschfahrten

Unterkunft: Skukuza Rest Camp in Kruger National Park | Verpflegung: F, A

11. Reisetag: Kruger Nationalpark

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Safari. Begleitet von einem englischsprachigen lokalen Guide beobachten wir von unserem offenen Geländefahrzeug aus die Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum auf einer ausgedehnten Pirschfahrt. Der Kruger Nationalpark zählt zu den besten Orten Afrikas für Tierbeobachtungen – jede Pirschfahrt bringt neue Überraschungen. Bei Gruppen mit bis zu 9 Gästen begleitet unsere Reiseleitung die Aktivität und übersetzt bei Bedarf die Erklärungen und Informationen des lokalen Guides. Sollte die Gruppe mit 10 Gästen ausgebucht sein, steht im Fahrzeug kein zusätzlicher Platz für unseren Guide zur Verfügung, sodass die Pirschfahrt ausschließlich in englischer Sprache durchgeführt wird.

Am Abend besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit einem Ranger auf eine nächtliche Safari (vor Ort zubuchbar) zu gehen. Dann können die nachtaktiven Tiere beobachtet werden, die man tagsüber nur selten zu Gesicht bekommt.

Fahrt: Pirschfahrten

Unterkunft: Skukuza Rest Camp in Kruger National Park | Verpflegung: F, A

12. Reisetag: Kruger Nationalpark - Hazyview

Frühaufsteher können an einer geführten Safari zu Fuß (vor Ort zubuchbar) teilnehmen und die Natur des Kruger Nationalparks aus einer ganz anderen Perspektive erleben. Nach dem Frühstück unternehmen wir eine letzte Pirschfahrt im Park. Vielleicht entdecken wir heute ja noch eine Tierart, die uns bisher verborgen geblieben ist. Gegen Mittag verlassen wir schließlich den Kruger Nationalpark und fahren weiter zu unserer Lodge bei Hazyview. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung – perfekt, um die Eindrücke der vergangenen Safaritage in entspannter Atmosphäre Revue passieren zu lassen.

Fahrt: ca. 70 km | ca. 1-2 Std. + Pirschfahrten

Unterkunft: Gecko Lodge in Hazyview | Verpflegung: F, A

13. Reisetag: Panorama Route

Heute erkunden wir die berühmte Panorama Route, eine der landschaftlich schönsten Strecken Südafrikas. Zu den Höhepunkten gehört der Aussichtspunkt God's Window, von dem sich bei klarer Sicht ein weiter Blick über das Lowveld bis hin zum Kruger Nationalpark eröffnet. Weitere Stopps führen uns zu den Bourke's Luck Potholes, faszinierenden Felsformationen, die durch Wassererosion entstanden sind, sowie zu den Three Rondavels, drei markante Felsen, die an afrikanische Rundhütten erinnern. Natürlich darf auch ein Stopp am beeindruckenden [Blyde River Canyon](#) nicht fehlen, bevor wir uns nach einem Tag voller Erlebnisse und spektakulärer Ausblicke auf den Rückweg zu unserer Lodge machen.

Fahrt: ca. 250 km | ca. 4 Std.

Unterkunft: Gecko Lodge in Hazyview | Verpflegung: F, A

14. Reisetag: Hazyview - Johannesburg

Heute geht unsere erlebnisreiche Rundreise durch den Nordosten Südafrikas zu Ende. Unser Rückweg nach Johannesburg führt uns quer durch die abwechslungsreiche Landschaft der Provinz Mpumalanga. Am frühen Nachmittag erreichen wir den internationalen Flughafen von Johannesburg. Von hier treten wir, zumeist am Abend, unseren Rückflug nach Europa an.

Fahrt: ca. 390 km | ca. 4-5 Std.

Verpflegung: F

15. Reisetag: Ankunft in Europa

Wir landen in Europa meist am Vormittag des heutigen Tages. Mit vielen Erinnerungen an beeindruckende Landschaften, faszinierende Tierbegegnungen und spannende kulturelle Eindrücke erreichen wir Europa und beenden unsere Reise durch den Nordosten Südafrikas.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
07.01.2027	21.01.2027	✓	3.445 €
21.01.2027	04.02.2027	✓	3.445 €
04.02.2027	18.02.2027	✓	3.445 €
04.03.2027	18.03.2027	✓	3.445 €
18.03.2027	01.04.2027	✓	3.445 €
13.05.2027	27.05.2027	✓	3.445 €
24.06.2027	08.07.2027	✓	3.445 €
22.07.2027	05.08.2027	✓	3.445 €
19.08.2027	02.09.2027	✓	3.445 €
26.08.2027	09.09.2027	✓	3.695 €
02.09.2027	16.09.2027	✓	3.695 €
16.09.2027	30.09.2027	✓	3.695 €
23.09.2027	07.10.2027	✓	3.695 €
30.09.2027	14.10.2027	✓	3.695 €
14.10.2027	28.10.2027	✓	3.695 €
21.10.2027	04.11.2027	✓	3.695 €
28.10.2027	11.11.2027	✓	3.695 €
11.11.2027	25.11.2027	✓	3.695 €
18.11.2027	02.12.2027	✓	3.695 €
25.11.2027	09.12.2027	✓	3.695 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 12 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > alle Gepäck- und Personentransporte im Minibus
- > alle Eintritts- und Nationalparkgebühren gemäß Programm
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > deutschsprachige Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 10

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.